

Was ist der Weg zum Goldstandard?

„Bei allem, was du bekommst, werde verständnisvoll.“

Stabiles Geld ist entscheidend für ein langfristiges Wirtschaftswachstum. Seitdem die USA Anfang der 1970er Jahre den Goldstandard verlassen haben, ist unsere Wirtschaft weitaus langsamer gewachsen als damals, als der Dollar mit dem gelben Metall verbunden war. Aber wie kommen wir zu einem neuen Goldstandard? Goldförsprecher Keith Weiner bietet einen neuen Ansatz.

Herausragende öffentliche Intellektuelle, wie der legendäre Ökonom Ludwig von Mises und zahlreiche andere, plädieren seit langem für eine Rückkehr zum Goldstandard, aber wir scheinen nicht näher zu kommen. Der Grund ist einfach: Auch wenn die Menschen sich über das Prinzip eines Goldstandards einig sind, sehen sie keinen praktischen Weg zu diesem.

Nachdem ich fünf Jahre damit verbracht habe, in Arizona auszusagen, um ein einfaches Gesetz zu verabschieden, das die Steuern auf Gold abschafft, glaube ich nicht mehr, dass die Gesetzgebung der richtige Weg ist. Jeder Demokrat widersetzte sich dem Gesetz, einige Republikaner waren ihm gegenüber aggressiv gleichgültig, und zwei republikanische Gouverneure lehnten sein Veto ein. Eine ähnliche Szene ereignete sich, als ich nach Texas ging, um die Gesetzgebung zur Herstellung von Gold als gesetzliches Zahlungsmittel zu erhalten. Diese Rechnung starb in einem republikanischen Mehrheitskomitee.

Derzeit auf Bundesebene ist das Gesetz HR 5404, das den Dollar als ein festes Gewicht von Gold definiert. Ich wünschte, es wäre anders, aber der Kongress wird nicht für Gold stimmen.

Wir brauchen einen Katalysator. Betrachten wir drei wesentliche Merkmale des klassischen Goldstandards.

1905 Goldanleihe, K. Weiner

– Gold war die Rechnungseinheit. Wir werden keine Fortschritte beim Gold machen, ohne eine herkulische Anstrengung. Die Dollar-Einheit wird durch Gesetzgebung, Regulierung und Bildung aufrechterhalten.

DAS KANN DIR AUCH GEFALLEN

Gold war ein Tauschmittel. Heute ermöglichen mehrere Unternehmen Goldzahlungen, was vielversprechend erscheint. Sie werden Marktnischen finden, aber nur wenige Menschen wollen ihr Gold ausgeben. Jeder verdient ein Dollar-Einkommen, und sie kaufen Gold als Kapitalanlage.

– Gold wurde ausgeliehen und geliehen. Die Kreditvergabe wird unser Katalysator sein. Wenn die Kreditvergabe von Gold sowohl für Kreditgeber als auch für Kreditnehmer profitabel wäre, dann würden die Zinsen für Gold uns nach vorne ziehen.

Die Menschen verleihen derzeit Dollar und Euro, Währungen, die durch eine bewusste Zentralbankpolitik entwertet werden. Gold bietet Anlegern einen Vorteil: Sie kann nicht entwertet werden. Die Investoren stellten sich auf, um eine echte Goldanleihe zu kaufen, die auf Unzen Gold lautet, wobei sie Zinsen in Unzen Gold zahlten und das Kapital in Unzen Gold zurückgaben.

Und Kreditnehmer, die ein Goldeinkommen haben, würden ebenfalls profitieren. Dies beschreibt den Staat Nevada, dessen Regierung ich bei der Emission einer Goldanleihe unterstützt habe. Der Staat hat buchstäblich Tonnen von Goldeinnahmen, die durch seine Bergbau-Steuer generiert werden. Das Gold wird verkauft, wobei sich der Staat auf die Einnahmen verlässt, um seine

Ausgaben zu bezahlen. Aber das schafft Preisrisiken. Fällt der Goldpreis, bleiben die Einnahmen hinter den Erwartungen zurück, was zu einem unerwarteten Haushaltsdefizit führt.

Nevada sollte seine Schulden in Gold refinanzieren, was das Goldpreisrisiko eliminieren würde, da die Zinsaufwendungen den Einnahmen entsprechen würden. Sie würden sich gemeinsam auf und ab bewegen.

Und es gäbe einen noch größeren Vorteil: Nevada könnte schuldenfrei werden.

Mein Plan basiert darauf, dass Nevada Goldanleihen verkauft – aber nicht für Dollar oder Gold. Wenn der Staat tiefer in die Schulden gehen wollte, sollte er einfach mehr Dollar-Anleihen verkaufen. Mit Tonnen von Goldmineinnahmen hat Nevada keinen Bedarf an Gold für Investoren. Ich schlage vor, dass Nevada von den Käufern verlangt, die ausstehenden Papieranleihen des Staates im Austausch gegen neue Goldanleihen einzulösen.

Nehmen wir zum Beispiel an, Nevada hat eine 1.000 Unzen Goldanleihe versteigert. Zum aktuellen Goldpreis entspricht diese Menge Gold etwa 1,2 Millionen Dollar. So können wir erwarten, dass der Markt etwa 1,2 Millionen Dollar an Nevada-Papier zurückbekommt.

Allerdings würden Investoren bald erkennen, dass die Anleihe nicht 1.000 Unzen ist, die heute geliefert werden. Eine Anleihe gibt das Prinzip über viele Jahre zurück. Niemand weiß, was der Goldpreis in einem Jahrzehnt sein wird, aber er wird wahrscheinlich höher sein. Die Bieter würden die Papierbindung diskontieren. Das heißt, sie würden mehr als 1,2 Millionen Dollar an Papierbindungen anbieten, um eine 1.000oz Goldanleihe zu erhalten. Das wäre ein großer Sieg für Nevada. Der Staat würde seine Schulden mit einem Abschlag zurückziehen und weniger Gold verwenden, um mehr Dollar Schulden zurückzuzahlen.

Und es würde der Welt einen Markt für den Übergang zum Goldstandard geben. Es ist kein Markt für die Festlegung des Goldpreises (es gibt andere Märkte dafür), sondern für die Festlegung des Preises für die Refinanzierung von Dollarschulden mit Gold.

Der Weg zum Goldstandard – der Weg zum remonetierenden Gold – besteht darin, wieder Gold zu verleihen und zu leihen, d.h. Gold zur Finanzierung der Produktionstätigkeit zu verwenden.

–Keith Weiner, Gründerin und Vorstandsvorsitzende, Monetary Metals

Steve Forbes ist Chairman und Chefredakteur von Forbes Media.

Steves neuestes Buch: Wiederbelebung Amerikas: Wie man Obamacare aufhebt, das Steuergesetz ersetzt und die Fed reformiert, wird Hoffnung und Wohlstand wiederherstellen, die von Elizabeth Ames (McGraw-Hill Professional) mitverfasst wurden.... MEHR

©2018 Forbes Media LLC. Alle Rechte vorbehalten.

AdCh

Übersetzt mit <http://www.DeepL.com/Translator>